

kontakt

4·2022

24.2. / –,60 €

*Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten*

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Es hat schon lange gebrannt, ehe man hinsieht, wo der Rauch wirbelt.

Peter Hille (1854–1904), deutscher Dichter, Aphoristiker und mystischer Träumer

Herrnhuter Details entdecken!

In diesem und in den nachfolgenden »kontakt(en)« in diesem Jahr wollen wir Sie auf eine kleine Bilderreise durch Herrnhut mitnehmen. Norbert Matjeka hat diese Idee eingebracht und eine Serie von Fotografien aufgenommen, die kleine Details aus dem Ortsbild zeigen.

Die Frage lautet dazu: Kennen Sie das dazugehörige Gebäude oder den Ort? Vielleicht gelingt es auch bei einem Spaziergang mit offenen Augen, das Rätsel zu lösen.

Wer sich an des Rätsels Lösung beteiligen möchte, schreibe einfach eine E-Mail an stadtamt@herrnhut.de mit dem Betreff »Bilderrätsel Kontakt« oder nehme das Telefon und rufe im Sekretariat des Stadtamtes (035873 3490) an und hinterlässt so seinen Lösungsvorschlag.

Aus allen über das Jahr eingegangenen Lösungsvorschlägen werden am Ende des Jahres fünf Gewinner gelost und als Preise winken Jubiläumsbeutel mit Preisen.

Rätsel 1

»Herrnhuter Details«

Wer kennt dieses Detail und das zugehörige Gebäude?



Foto: © Norbert Matjeka

P.S. Die Auflösung der Bilderrätsel folgen dann immer in nachfolgenden Amtsblättern.

W. Riecke, Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Jubiläumsjahr hat bereits begonnen und wir alle können uns auf ein umfangreiches Festprogramm freuen. Konzerte, Vorträge, Theater, Geselligkeit – alles wird seinen Platz in diesem Jahr haben. Wir wollen ein Fest VON ALLEN FÜR ALLE feiern.

Dafür sind viele Vorarbeiten bereits getan und an einigen »Kleinigkeiten« wird noch gefeilt.

Im Moment ist dem Festkalender zum Beispiel zu entnehmen, dass es mindestens drei Sonderausstellungen und über 30 Konzerte der verschiedensten Stilrichtungen geben wird.

Sie alle können sich vorstellen, dass dies alles auch eine Menge Geld kosten wird. Künstlergagen, das Festzelt, Tontechnik, Ausstellungen, Druck-sachen – all dies und noch einiges mehr soll bezahlt werden. Und auch wenn wir von verschiedenen Stellen finanzielle Unterstützung erhalten, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung in Form einer Spende bitten!

Spendenkonto: Empfänger: Stadt Herrnhut

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36 · BIC: WELADED1GRL

Zweck: »Jubiläumsspende«

Spendenbestätigungen werden selbstverständlich ausgestellt.

Das vollständige und aktuelle Programm finden Sie unter:

www.300jahreherrnhut.de

Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diesen hier im Amtsblatt oder an den Anschlagstafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Wichtige Internetseiten:

www.coronavirus.sachsen.de

www.kreis-goerlitz.de

www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Coronaschutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat eine zentrale Informationsplattform zu diesem Thema erstellt. Dort finden sich nähere Erläuterungen zur Impfung, zu den Impfzentren und die Hinweise zu den möglichen Anmeldungen:

www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Auch auf der Internetseite des Landkreises Görlitz finden sich Hinweise und Termine zum Impfen. Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an das Stadtamt Herrnhut wenden.

Öffentliche Testmöglichkeit

Dankenswerterweise hat der ASB Löbau wieder eine Testmöglichkeit auf der Oskar-Lier-Straße eingerichtet. Alle Informationen, Telefonnummer, Terminbuchung usw. sind unter www.asb-loebau.de zu finden.

Öffnungszeiten Stadtamt

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten. Der Zutritt erfolgt unter der 3G-Regelung. Beim Besuch des Stadtamtes erfolgt eine Kontakterfassung (per App oder schriftlich). Im öffentlichen Bereich des Stadtamtes gilt Maskenpflicht. Deshalb ist es dringend empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben vorerst weiter geschlossen. Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de.

Abonnement Amtsblatt »kontakt«

Mit dem Jahreswechsel hat sich der Bezug des »kontakt« im Abonnement verändert. Ab sofort ist die Stadt Herrnhut für die Abonnenten aus unserem Ortsgebiet zuständig. **Wer ein Abo abschließen oder verändern möchte, wende sich bitte an:**

Stadt Herrnhut
Löbauer Straße 18
02747 Herrnhut

Ansprechpartner:

Herr Daniel Stiller,

E-Mail: daniel.stiller@herrnhut.de

Telefon: 035873 – 349 25

Telefax: 035873 – 349 30

Auf der Internetseite www.herrnhut.de/buergerservice/amsblatt-kontakt finden Sie alle Hinweise und ein Formular zur Bestellung des »kontakt« im Abonnement.

W. Riecke, Bürgermeister

Wer das bequeme Abonnement nicht annehmen möchte, kann den »kontakt« in folgenden Verkaufsstellen erwerben:

- bei Nostalgia privatim,
- in der Bäckerei Füssel im Penny-Markt,
- im City-Shop Förster,
- beim Getränkemarkt Mayer,
- in der Comeniusbuchhandlung Herrnhut,
- in Strahwalde an der Tankstelle Fiedler
- und in Großhennersdorf in der Bäckerei Schuster.



Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 10.3.2022 mittags
Redaktionsschluss: 4.3. – 13.00 Uhr**

Stellenausschreibung der Stadt Herrnhut

»Erziehung ist Liebe und Vorbild.« (Fröbel)

Für die **Kindertagesstätte »Krümelkiste«** in Berthelsdorf suchen wir unbefristet

einen Erzieher (m/w/d)

zum 1.9.2022.

Unsere Kindereinrichtung arbeitet nach dem Situationsansatz mit Anteilen der Pädagogik von Fröbel und Montessori nach teiloffenem Konzept, welches auf Anfrage gern eingesehen werden kann.

Folgende Voraussetzungen erfüllen Sie:

- Abschluss als »staatlich anerkannte/r Erzieher/in« bzw. Abschluss lt. Sächsischer Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (Stand 12/2020)
- Einsatzfähigkeit in allen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort)
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00 bis 17.00 Uhr
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden mit der Option einer bedarfsorientierten Stundenerweiterung
- attraktive Vergütung nach TVöD-SuE im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **20.3.2022** bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut

oder an folgende Anschrift:

Stadtamt Herrnhut

Personalamt

Löbauer Str. 18

02747 Herrnhut

und geben Sie bitte Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist beizufügen).

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Hollwitz, Telefon: 035873 34932

E-Mail: hollwitz.stadtamt@herrnhut.de

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Bewerbungs- und Auswahlverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Einladung zur 30. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 3. März 2022, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschlussfassung zur Feuerwehrsatzung der Stadt Herrnhut
4. Bestellung Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl 2022
5. Vergabebeschluss »Managementplan« zur Welterbebewerbung
6. Abrechnung von Baumaßnahmen (Abrechnungsbeschlüsse) Erweiterung Touristenparkplatz Uttendorferweg mit öffentlichen Toiletten
7. Vergabe von Lieferleistungen
Beschaffung eines Rasentraktors mit Heckauswurf und Heckaufnahme inklusive Anbauzubehör für den kommunalen Bauhof der Stadt Herrnhut mit Ortsteilen
8. Bauleitplanung
Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«
9. Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss K 8610 zum Ausbau eines gemeinsamen Geh- und Radweges in der OD Herrnhut von NK 4954017 Station 0,662 bis NK 4954017 Station 2,138
10. Beratung und Auslagebeschluss zum Haushaltsplan 2022
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Bürgerfragestunde
13. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 11.2.2022

W. Riecke, Bürgermeister

Informationen

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten **von täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294

- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9a, ☎ 03586 362184
 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 24. Februar	Apotheke	7
Freitag, 25. Februar	Apotheke	14
Sonnabend, 26. Februar	Apotheke	1
Sonntag, 27. Februar	Apotheke	2
Montag, 28. Februar	Apotheke	3
Dienstag, 1. März	Apotheke	4
Mittwoch, 2. März	Apotheke	5
Donnerstag, 3. März	Apotheke	7
Freitag, 4. März	Apotheke	7
Sonnabend, 5. März	Apotheke	8
Sonntag, 6. März	Apotheke	9
Montag, 7. März	Apotheke	10
Dienstag, 8. März	Apotheke	11
Mittwoch, 9. März	Apotheke	12
Donnerstag, 10. März	Apotheke	13
Freitag, 11. März	Apotheke	14
Sonnabend, 12. März	Apotheke	1
Sonntag, 13. März	Apotheke	3

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst -

ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppertsdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppertsdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ **116 117**
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr**

☎ **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ **03571 47650**

Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ **110**

Polizeirevier Löbau

☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

☎ **03583 620**

Wasserversorgung

☎ **0173 5686091**

oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

☎ **035873 34910**

Höchste Zeit

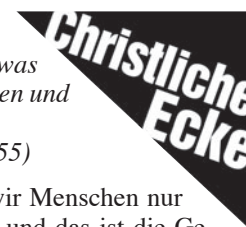
»Auf Veränderung zu warten, ohne etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.«

Albert Einstein, dt. Physiker (1879–1955)

Eine unangreifbare Tatsache ist, dass wir Menschen nur in einer Zeitform handlungsfähig sind, und das ist die Gegenwart, das Heute, der Moment.

Und obwohl uns das in der Theorie völlig klar ist, leben wir, als hätten wir »alle Zeit der Welt.« Wir verschieben Gespräche, Entscheidungen und Arbeiten, warten auf günstigere Zeiten und bessere Umstände, auf das sogenannte »passende Zeitfenster«. In der Bibel steht zu dieser Thematik im Buch Prediger das sehr weise Wort:

»Wer ständig nach dem Wind schaut, kommt nie zum Säen, und wer immer auf die Wolken sieht, wird niemals ernten.« Pred. 11,4
Die Realität ist, dass die Umstände in diesem Leben niemals



ideal sind. Und es gibt auch keine glaubhafte Verheißung, dass sie sich je verbessern werden. So gilt für die Versöhnung mit Gott und Mitmenschen sowie für anliegende Entscheidungen und Arbeiten: »Siehe, jetzt ist die wohl angenehme Zeit.« 2. Korinther 6,2

Keiner von uns weiß, ob er den heutigen Abend erlebt. Lassen wir uns neu motivieren, unsere Lebenskraft nicht beim Aufschieben zu vergeuden, sondern die anvertraute Zeit gut zu verwalten.

»Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe (oder Recht) zu üben und demütig sein vor deinem Gott.« Die Bibel, Micha 6,8 Die meisten Leser sind mit Nikolai Ostrowskis Buch »Wie der Stahl gehärtet wurde« aufgewachsen. Ich möchte uns daraus das wohl bekannteste Zitat in Erinnerung rufen: »Das Kostbarste, was der Mensch besitzt, ist das Leben. Es wird ihm nur einmal gegeben, und leben soll er so, dass nicht sinnlos vertane Jahre ihn schmerzen, dass nicht die Scham um eine schäbige und kleinliche Vergangenheit ihn brennt und dass er im Sterben sagen kann: Mein ganzes Leben und all meine Kräfte habe ich hingegen für das Schönste der Welt, den Kampf um die Befreiung der Menschheit.«

Die Befreiung oder Errettung des Menschen ist ein für allemal am Kreuz von Golgatha geschehen. Wir dürfen und sollen diese hoffnungsfrohe Botschaft, allen Ängsten und Sorgen unserer Tage entgegenhalten und (entgegen-)leben. JETZT!

Birgit Wabnitz



Praxisbausteine: Ausbildungserfolg gefeiert

Erneut konnten drei Beschäftigte der WfbM Bautzen ihr Zertifikat entgegennehmen.

In einem kleinen aber nicht weniger feierlichen Rahmen konnte der Geschäftsführer der Oberlausitzer Werkstätten, Arend Flohe-Meusel, an drei Beschäftigte der Werkstatt Bautzen die Zertifikate zur bestanden Leistungsfeststellung im Praxisbaustein Montage überreichen.

Praxis
Baustein



Alexander Wiesner und Tom Hanke konnten diese zusammen mit einem Präsent im Festsaal des Katharinenhofs in Großhennersdorf entgegennehmen. Nach einer kurzen Ansprache und einem gemeinsamen Mittagessen mit Werkstattleitung und Ausbildern folgte noch eine Führung durch den Katharinenhof.

Florian Mehnert konnte leider an diesem Tag nicht

teilnehmen und erhält sein Zertifikat zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Oberlausitzer Werkstätten bilden momentan in den Praxisfeldern Holzbearbeitung, Metallbearbeitung und Montage aus. Weitere Bereiche sollen folgen. Die berufliche Bildung in den Praxisbausteinen ist dabei an anerkannte Ausbildungsberufe in dem jeweiligen Praxisfeld angelehnt und wird nach bestandener Leistungsfeststellung mit einem Zertifikat der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer bestätigt. Damit können sich Menschen mit Behinderung, die beispielsweise keine anerkannte Berufsausbildung absolvieren können, für den ersten Arbeitsmarkt qualifizieren und weiterbilden.

Mehr Informationen zur Ausbildung finden Sie unter diakoniewerk-oberlausitz.de/startseite/arbeiten/berufliche-bildung und diakademie.de/praxisbaustein

Markus Schuster, Öffentlichkeitsarbeit

Herzliche Einladung zur Baby- und Kinder- sachenbörse des Integrativen Kindergartens »Senfkorn« der Herrnhuter Diakonie

Datum: 2.4.2022, von 9.30 bis 12.00 Uhr

Ort: in der Arche, Zinzendorfplatz 16,

Hinter der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«

An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühjahr/Sommer bis Größe 176
- Kinderschuhe
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten
- Babyzubehör
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge
- Schwangerenbekleidung
- Bücher

Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung.

Sie wollen selbst etwas verkaufen?

Wenden Sie sich hierzu gern vom 21.3. bis 25.3.2022 an die Mitarbeitenden des Kindergartens: Telefon: 035873 461256 oder E-Mail: kindergarten.hd@ebu.de

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn der Herrnhuter Diakonie.

Bitte beachten Sie vor Ort die Hinweise zu den aktuell geltenden Hygieneschutzmaßnahmen. Vielen Dank!

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Ausstellungsbegleitungen gesucht

Sie haben Interesse an Geschichte und arbeiten gern mit anderen Menschen? Für die Ausstellung »Deine Anne – Ein Mädchen schreibt Geschichte« suchen wir ehrenamtliche Begleitungen, die interessierte Gruppen durch die Ausstellung führen. Diese rückt die Lebensgeschichte von Anne Frank in den Blickpunkt und gibt Impulse für eine Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unseres Zusammenlebens.



Die Ausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin wird durch die ev.-luth. Kirchgemeinde Zittau, die Hillersche Villa und die Stadt Zittau organisiert und umgesetzt und vom **15.6 bis 15.7. in der Zittauer Johanniskirche** zu sehen sein.

Das Prinzip der Ausstellung beruht darauf, dass ehrenamtliche Ausstellungsbegleitungen eingesetzt werden. Fachwissen ist dafür nicht notwendig, viel eher Interesse, sich näher mit Anne Frank und ihrem Tagebuch zu beschäftigen und mit anderen zu Themen der Ausstellung auszutauschen.

Alle Interessierten werden innerhalb eines Ausbildungsseminars vorbereitet, es findet am **Donnerstag, dem 16.6.2022** (8.30 bis 16.30 Uhr) in Zittau (Hillersche Villa und Johanniskirche) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt bis zum **15.3.2022** unter www.deine-anne-zittau.info bzw. über folgenden Kontakt: **Patrick Weißig, Hillersche Villa, Klienebergerplatz 1, 02763 Zittau, E-Mail: p.weissig@hillerschevilla.de** **Telefon: 03583 779633**

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum



Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Bitte die aktuellen Hygieneregeln beachten.



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Berthelsdorf

Wer hat Interesse an Tischtennis spielen?

Unter dem »Dach« des TSV Berthelsdorf möchten wir eine weitere Tischtennisgruppe ins Leben rufen. Diese ist unabhängig von der bereits bestehenden Männergruppe.

**Dienstags Abend 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
»Alte Schule« in Berthelsdorf.**

Ein eigener Tischtennisschläger ist bitte mitzubringen.

Wir freuen uns über interessierte Frauen und Männer, die schon mal eine »Kelle« in der Hand hatten und Lust auf ein ungezwungenes Spiel haben.

Sport frei!



Petra Simon

Großhennersdorf

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren und Seniorinnen des Großhennersdorfer Rentnertreffs und der Kreativgruppe!

Leider kann ich Euch noch nicht mitteilen, wann wir uns wieder treffen dürfen. Wir arbeiten am neuen Plan. Es braucht nur das OK zum Beginn. Sobald es so weit ist, gibt es kurzfristig Informationen. Bleibt gesund und auf ein baldiges Wiedersehen!

Erika Karger im Namen des Rentnerteams



Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf
Tel. mobil 0173 9370059 Fax 035873 30921
www.kunstbaurkino.de www.facebook.de/kunstbaurkino

Eine besondere Veranstaltung des Kunstbaurkinos Großhennersdorf

Am kommenden **Samstag, den 19.2.2022, um 19.00 Uhr** werden wir den Film **LIEBER THOMAS** präsentieren. **Drehbuchautor Thomas Wendrich (JE SUIS KARL) hat unsere Einladung angenommen und ist für ein anschließendes Filmgespräch persönlich vor Ort.**

Mit freundlicher Unterstützung der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Regisseur Andreas Kleinert konnte für seinen Film **LIEBER THOMAS** ein herausragendes Ensemble versammeln: In der Hauptrolle ist der zweifache Filmpreis-Gewinner Albrecht Schuch (SYSTEMSPRENGER, BERLIN ALEXANDER-PLATZ) zu sehen, der Thomas Brasch kongenial zum Leben erweckt.

Darsteller: Albrecht Schuch, Jella Haase, Jörg Schüttauf, Peter Kremer, Anja Schneider, Ioana Iacob
Deutschland 2021, 150 Min., FSK: 16

Thomas Brasch wächst in der DDR auf und träumt davon, Schriftsteller zu werden. Während sein Vater beim Aufbau des Landes hilft, wird das erste Theaterstück seines Sohnes verboten und die Filmschule entlässt ihn. 1968 geht er auf die Straße und beteiligt sich an den Demonstrationen. Sein Vater verrät ihn an die Stasi und Thomas muss ins Gefängnis. Auch nach seiner Entlassung vermag er sich nicht anzupassen und geht schließlich mit seiner Frau in den Westen, wo seine Bücher zu Bestsellern werden.

*Das Leben von Thomas Brasch ist eng mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts verknüpft. In der DDR konnte der Künstler nicht bleiben und im Westen wollte er nicht sein. Inspiriert von Braschs Werk erzählt **LIEBER THOMAS** von den umkämpften Welten im Leben eines radikal Unangepassten: von Braschs Hassliebe zu seinem Vater, von der tiefen Zuneigung zu seinen Geschwistern und seinem ruhelosen Begehren zu den Frauen seines Lebens. Dabei wechselt der in schwarz-weiß gedrehte Film atemlos zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Wahrheit und Fiktion. Denn vor allem erzählt **LIEBER THOMAS** von einer grenzenlosen Leidenschaft für das Schreiben, von Braschs betörenden Gedichten, seiner magischen Prosa und seinen originellen Filmen. So entsteht ein Porträt aus Surrealem und Tatsäch-*

lichem über einen Mann, der zu gewaltig für die Konventionen seines Jahrhunderts war – in aller Zartheit und kraftvollen Härte.

Antje Schadow

Rund 700 Einreichungen für das 19. Neiß-Filmfestival

Vom 17. bis zum 22. Mai geht das Neiß-Filmfestival in seine 19. Auflage. Rund 700 Filmbeiträge sind in diesem Jahr bei den Festivalmacher:innen im Kunstbaurkino Großhennersdorf eingegangen und bewerben sich um einen Platz in drei Wettbewerben sowie um insgesamt elf der begehrten Neiß-Fische. Unter den eingereichten Produktionen gibt es Spielfilme, die von dystopischen Zukunftsvisionen, sozialen Missständen, aber auch gefühlvollen Romanzen erzählen, Dokumentarfilme, die sich mit der Suche nach Identität oder dem Verhältnis zwischen Tradition und moderner Gesellschaft auseinandersetzen, und Kurzfilme, die sich auf vielfältige Weise Menschen in Ausnahmesituationen widmen. Welche Filme es in die Auswahl für das Festivalprogramm schaffen, entscheidet sich bis Anfang April.

»Wir freuen uns, dass im zweiten Jahr der Corona-Pandemie so viele Filme wie noch nie den Weg auf die Kinoleinwand und ins Programm des Neiß-Filmfestivals suchen«, erklärt Ola Staszal von der zweiköpfigen Festivalleitung. »Die Vorbereitungen für das Festival laufen bereits. Wir sind zuversichtlich, dass wir unserem Publikum wieder wie gewohnt im Mai eine Festivalsausgabe präsentieren können«, so Staszal weiter.

Gelebtes Europa in der Dreiländerregion an der Neiß

Seit 2004 präsentiert das Neiß-Filmfestival jährlich im Mai in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme. Was mit der Idee begann, Filme in drei Ländern zu zeigen, hat sich zu einer kulturellen Brücke für Filmfans und Programmkinos aus den drei Nachbarländern entwickelt und ist inzwischen wichtiger Treffpunkt für nationale und internationale Filmschaffende und Vertreter*innen der Filmwirtschaft. Besonders und einzigartig am Neiß-Filmfestival ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit Filmvorführungen an rund zwanzig Spielorten entlang der Neiß. Das länderübergreifende Programm bietet neben drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen, die den Blick auf Bezüge und Beziehungen zwischen den Völkern Osteuropas und auf die jeweilige filmische Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart eröffnen, auch Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Partys.

Der Fokus des 19. Neiß-Filmfestivals wird sich unter dem Titel »Family Affairs« der Veränderung von Familien-Konzepten bzw. dem Vergleich von damit verbundenen Vorstellungen in Ost- und Westeuropa von der Vorwendezeit bis heute zuwenden. Mit dem entsprechenden Programm ist es möglich, sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen dieses individuell und gesellschaftlich so relevanten Themas intensiver auseinanderzusetzen und gleichzeitig wie unter einem Brennglas schlaglichtartig spannende, berührende Zeitgeschichte(n) zu erzählen. Dabei werden ganz unterschiedliche menschlicher Erfahrungen aufgegriffen, die neben ihren vielen problemorientierten und tragischen Aspekten, nicht selten auch urkomische Konstellationen abbilden. In der Fokus-Filmreihe werden neun Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme präsentiert. Außerdem sind eine Lesung mit Lutz Seiler, der am 18. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater aus seinem Buch »Stern 111« liest, und die Foto-Ausstellung »Voll der Osten« in der Sparkasse Zittau geplant.

Eröffnet werden soll das 19. Neißer-Filmfestival am 17. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau. Zu den Höhepunkten im Programm zählt u.a. das Konzert mit der ukrainischen Band DakhaBrakha am 20. Mai im Kühlhaus Görlitz. Die feierliche Preisverleihung ist für den 21. Mai im Filmtheater Ebersbach geplant. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumsbeliebten auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Sze-

nenbild. Außerdem wird ein Spezialpreis an einen Film aus dem gesamten Festivalprogramm vergeben, welcher sich dem Verständnis der Nachbarschaft von Deutschland, Polen und Tschechien widmet.

Aktuelle Informationen gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Michael Lippold

Ruppersdorf

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Ab dem kommenden Schuljahr (2022/2023) besteht wieder die Möglichkeit, in unserer Grundschule ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik zu absolvieren.

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik – kurz FSJ Pädagogik – ist ein 12-monatiger Freiwilligendienst an einer sächsischen Grund-, Ober- oder Förderschule oder einem Gymnasium. Das FSJ startet jeweils mit dem Beginn eines Schuljahres im August und endet mit den darauffolgenden Sommerferien.

Den Freiwilligendienst können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren leisten. Die Einsatzmöglichkeiten an der Schule sind enorm vielfältig, z. B.

- Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichtes

- Hausaufgabenbetreuung
- Pausenaufsicht
- Unterstützung bei Schulprojekten und der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der schulischen Gremienarbeit und des Schülerrates
- Durchführung eigener Ganztagsangebote, wie dem Schulklub oder Sportangebote
- Durchführung eigener Projekte, wie beispielsweise die Schul-Homepage auf Vordermann bringen oder eine eigene Wand im Schulhaus gestalten

Kurzum: Das FSJ Pädagogik ist die perfekte Berufsorientierung für junge Menschen mit Blick auf ein Lehramtsstudium oder einem pädagogischen Berufswunsch.

Weitere Informationen

zum Ablauf, Vergütung und Versicherung erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.fsj-paedagogik.de/>

Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

- 4.3. Anni Pastusiak, 81 Jahre
- 4.3. Lieselotte Ronneberger, 67 Jahre
- 4.3. Klaus Döring, 71 Jahre
- 7.3. Ingrid Hänsch, 72 Jahre
- 15.3. Frank Donath, 72 Jahre
- 23.3. Gerlinde Stephan, 74 Jahre
- 23.3. Veronika Wünsche, 69 Jahre
- 24.3. Elvira Renger, 67 Jahre



Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch März

**Hört nicht auf zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für alle Heiligen.**
(Epheser 6,18)

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
(Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

- 27.2. 10.30 Uhr Gottesdienst in Strahwalde
 4.3. 19.00 Uhr Ev. Jugend Löbau-Zittau:
 Jugendgottesdienst in Strahwalde
 6.3. 9.30 Uhr Gottesdienst in Herrnhut
 10.30 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf
 13.3. 9.00 Uhr Gottesdienst in Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
 besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

Gottesdienste

- 27.2. 10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
 2.3. 18.00 Uhr Taizé-Andacht mit Abendmahl
 in Rennersdorf
 6.3. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kindergottesdienst in Großhennersdorf
 13.3. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kindergottesdienst in Großhennersdorf

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeinde. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten. Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 26.2. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 27.2. 9.30 Uhr Predigtversammlung mit Impuls für Kinder
 3.3. 19.00 Uhr Liturgie zum Eingang in die Passionszeit
 4.3. 15.00 bis »Herrnhuter-Trödel«-Laden
 17.30 Uhr im Witwenhaus
 19.00 Uhr Weltgebets-Abend im Kirchensaal

- 5.3. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 6.3. 9.30 Uhr Predigtversammlung
 8.3. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
 12.3. 17.00 Uhr Andacht im Kirchgarten
 13.3. 9.30 Uhr Predigtversammlung

Montag und Freitag

- 12.00 Uhr Einladung zum persönlichen Mittagsgebet zu Hause

Angebote für Kinder- und Jugendliche

(entfallen während der Ferienzeit):

- Christenlehre Gruppe 1. (Kl. 1–3): Dienstag 15.30–16.45 Uhr
 Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4–6): Mittwoch 15.30–16.45 Uhr
 Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
 Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
 Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
 Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026)

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Gottesdienste

- 24.2. 17.30 Uhr Hl. Messe
 26.2. 17.30 Uhr Hl. Messe
 2.3. Aschermittwoch
 9.30 Uhr Hl. Messe
 10.3. 17.30 Uhr Hl. Messe
 12.3. 17.30 Uhr Hl. Messe

Die **Sonntagvorabendmessen** sind, außer vor dem 1. Sonntag im Monat, **in Herrnhut bis auf Weiteres: Samstag 17.30 Uhr**

Die **Sonntagsmessen sind in Löbau bis auf Weiteres: Sonntag 10.00 Uhr**

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im **Pfarrblatt »Sankt Marien«**.

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 27.2. 10.00 Uhr Gottesdienst
 6.3. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 13.3. 10.00 Uhr Gottesdienst

Vorschau: Sa., 26.3. 9.00 Uhr Frauenfrühstück

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen. **Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Alle Veranstaltungen finden nach der 3-G-Regel statt.**

Zeugen Jehovas

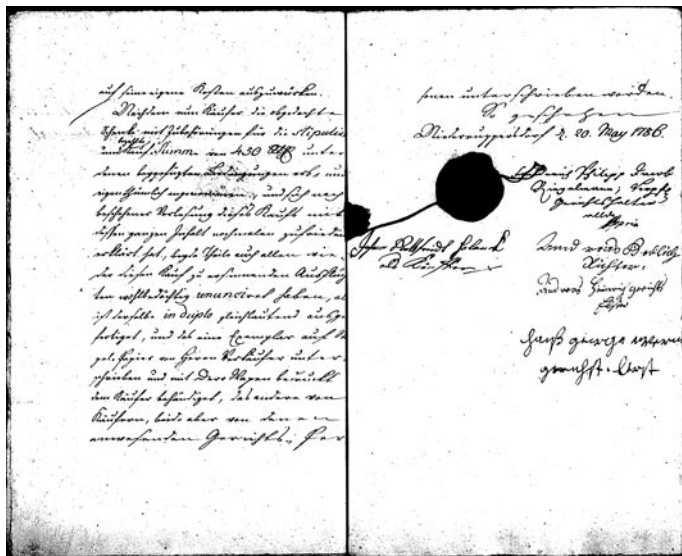
Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Chronik

Die Nieder-Ruppersdorfer Schänken zum Ende der Feudalzeit

Die Schänke »Zum Mohr«

Auch hier wissen wir nicht, wann genau die Geburtsstunde dieser Schänke schlug. Ein erster Kaufvertrag ist aus dem Jahr 1786 überliefert. Er ist aber nicht gleichbedeutend mit dem Entstehungsjahr. Nach einer textkritischen Analyse dieses Vertrages anhand der darin fixierten Angaben ist eine parallele Entstehung mit der Schwanschänke äußerst wahrscheinlich. Woran lässt sich dies im Kaufvertrag von 1786 festmachen? Im Text heißt es unter 1.: »Es verkaufen der Hochwohlgeborene Herr, Herr Johann Carl Adolph von Nostitz auf Niederruppersdorf, Churfürstlich Sächsischer Cammerherr an den Johann Gottfried Halank Ihre eigentümliche [im Eigentum befindliche] Schenke, der Mohr genannt, nebst allem, was darinn wand-, band-, niet- und nagelfest, das Fleckchen Feld gleich dabey, die dazu gehörige Dorf-Aue...«.



Letzte Seiten des gesiegelten Kaufvertrages von 1786 im Schöppenbuch mit den Unterschriften des Käufers und der Gerichtspersonen

Eine folgende, die Dorfaue betreffende jedoch durchgestrichene und in Klammern gesetzte Ergänzung lautet: ...auf welcher der Anbau von Häusern jedoch reserviert wird. Es muss also in dieser Zeit, durch das Bevölkerungswachstum bedingt, eine rege Bautätigkeit gegeben haben und das umgebende Terrain ursprünglich für weitere Hausbauten vorgemerkt worden sein. Aber es gibt noch andere Hinweise, mit denen auf das Entstehungsjahr dieser Schänke geschlossen werden kann. Unter Punkt 8 steht geschrieben, dass sich der Käufer mit dem Pächter und ebenso mit einem anderen Pächter eines zur Schänke gehörenden Feldes, zu vergleichen (sich zu einigen) hat. Nach der Errichtung der Schänke ist diese von der Herrschaft erstmalig auf vier Jahre verpachtet worden, was das Fehlen eines Kaufvertrages im Kauf- und Handelsbuch erklären würde. Nimmt man nun an, dass die Pachtzeit fast abgelaufen war; der Kaufvertrag stammt vom 20. Mai 1786; so könnte die Schenke im Jahr 1782 errichtet worden sein. Der Zeitraum deckt sich also mit dem der Errichtung der Schänke zum Schwan 1782. Und es gibt noch ein weiteres starkes Indiz zur Entstehungszeit. Im Hauptstaatsarchiv Dresden finden sich Akten, in denen es um die Streitigkeiten des Rates zu Löbau als Besitzer des Kottmarwaldes gegen Herrn Johann Carl Adolph von Nostitz auf Niederruppersdorf wegen der Anlegung eines neuen Forsthauses auf dessen Anteil des Kottmarwaldes und eines darin angelegten Bierschanks geht. Die ersten Schriftstücke

stammen von 1781, sie reichen bis zum Jahr 1784. Nun, aus diesem Versuch ist keine dauerhafte Schänke hervorgegangen, weil sich der Rat von Löbau und der Staatsfiskus siegreich gegen diese Unternehmung stemmten. Das Jahr 1781 fällt aber mit den zwei anderen Schänkegründungen zeitlich sehr eng zusammen. Man kann also davon ausgehen, dass Johann Carl Adolph von Nostitz hier den Versuch unternahm, durch die Errichtung von drei Schänken seine Einnahmen und den Absatz der Niederruppersdorfer Bierbrauerei zu erhöhen. Damit dürfte mit sehr großer Sicherheit feststehen, dass alle drei Schänken in den Jahren 1781 bis 1782 nahezu gleichzeitig und planmäßig von der Herrschaft angelegt wurden. Das soll bis zum Beweis des Gegenteiles als Geburtsstunde der Schänke ZUM MOHR wie auch der ZUM WEIßEN SCHWAN gelten.

Aus dem ersten vorliegenden Kaufvertrag erfahren wir aber noch anderes. Neben den namentlich benannten Feld-Anrainern liegt die Nahrung (damalige Bezeichnung des Grundstücks) an der Oberruppersdorfer Grenze und reichte bis an den Dorfbach ran. J. C. A. v. Nostitz verkaufte die Schänke und das zugehörige Grundstück für 450 Taler. Der Käufer musste alljährlich in zwei Terminen (Walpurgis 1. Mai und Michaelis 29. September) für Grundzins, Zapfengeld, gastieren, schenken, backen und schlachten jeweils 12½ Taler zahlen. Dazu kamen die sogenannten Schlachtstücke wie auch bei der Schänke zum Weißen Schwan, also jeweils die Rinderzunge, Schweinelenden oder Kalbsmilch. Selbstverständlich war der Wirt der Schänke verpflichtet, nur Bier und Branntwein aus Niederruppersdorfer Erzeugung zu nehmen. Daneben sind die üblichen Verbindlichkeiten über das Lassgeld von einem Dukaten, wenn sich der Wirt mit seiner Familie oder einzelne Kinder aus der Schutzuntertänigkeit weggeben sollten, festgehalten. Sehr interessant ist Punkt 7: »Verkäufer bedingt sich ausdrücklich, daß diese Schenke allezeit eine Schenke verbleibe«. Im Punkt 10 macht sich der herrschaftliche Verkäufer verbindlich, für sich und seine Nachfolger den Käufer bei den ihm gegebenen Freiheiten bestens zu schützen und nichts dagegen vornehmen zu lassen.

Schon zwei Jahre später wird die Schänke verkauft. Im Kaufvertrag vom 27. März 1788 ist zu lesen, dass »Gottfried Halank von Oberleutersdorf seine dahier in Niederruppersdorf eigentümlich besitzende Schänke, der Mohr genannt, nebst allem, ..., soviel Verkäufer bisher davon benutzt an seinen leiblichen Sohn Johann Gottfried Halank« für 450 Taler verkauft hat. Der Käufer hatte sich bereits von seiner bisherigen Herrschaft losgemacht und in Niederruppersdorf in Schutzuntertänigkeit begeben. Die Klauseln dieses Kaufvertrages entsprechen dem vorigen weitestgehend.

Am 15. Mai 1804 erfolgt nach 16 Jahren der nächste Verkauf der Schänke, die diesmal auch Zum Mohren genannt wird, an Johann Georg Seibt, einem bisherigen Hausgenossen (Mieter) in Niederruppersdorf. Der neue Käufer hatte sich mit seinem Weibe von der Erbutertänigkeit freigemacht, allerdings blieben die Kinder erbuntertänig. Seibt war nun nur noch ein Schutzuntertan. Den Kaufvertrag hatten Seibt und Halank verabredet und abgeschlossen und mussten diesen »von den Gerichten obrigkeitwegen bestätigen lassen«. Möglicherweise war der Kaufpreis für Halank der Grund zum Verkauf, denn dieser betrug nun eintausend Reichstaler. Diese enorme Summe hatte Seibt bar bezahlt. Der Vertragstext folgt den vorhergehenden Kaufverträgen weitestgehend, jedoch mit einigen deutlichen Ergänzungen. Besonders interessant ist der umfangreiche Punkt 6, der in angepasstem Deutsch folgendermaßen lautet:

Als Schankwirt endlich, als wegen derselbe noch gesondert zu verpflichten ist, hat er sich nach allen diesbezüglich ergangenen und noch zu ergehenden landesherrlichen und herrschaftlichen

Anordnungen pünktlich (hier in der Bedeutung von buchstabengetreu) zu richten und zu achten. Das betrifft im Besonderen das gnädigste Mandat vom 14. Dezember 1753 wegen Verfolgung und Entdeckung des Räubergesindels. Demzufolge darf der Wirt niemanden ohne Pass beherbergen. Er war verpflichtet, einem bei ihm einkehrenden Fremden den Pass abzufordern und zu examinieren (prüfen) und diejenigen, die keinen vorweisen konnten oder bei denen sich Verdacht äußerte, der Obrigkeit sofort anzuzeigen. »Wie er denn auch, wenn schon an der Person und dem Paß des Reisenden nichts Verdächtiges zu bemerken sei, er dennoch ohne Anzeige und Erlaubnis der Obrigkeit, niemanden länger als ein Tag- und Nachtquartier gestatten darf«. Auch musste der Wirt das richtige Maß und Gewicht halten und die Gäste weder dabei noch in der Qualität der Getränke und Speisen übervorteilen. Bei den Schankzeiten war das Mandat von 1749 einzuhalten, welches den Ausschank in der Zeit der Sabbatfeier (Gottesdienst) verbot. Im Sommer nach zehn Uhr und im Winter nach neun Uhr durfte ebenfalls niemand mehr bewirtet werden. Schlägereien und andere vorfallende Exzesse durfte der Schänkenwirt nicht verheimlichen, sondern musste diese zu »gebührender Ahndung« anzeigen. Nach Maßgabe des Oberamtspatents vom 13. Juli 1793 durfte er denjenigen Personen, »bei denen er gewahr wird, daß der fernere (weitere) Genuß des Brandweins sie ihrer Vernunft berauben würde, dieses Getränk bei zehn Thalern Strafe nicht weiter reichen«. Ebenso waren sogar fünfundzwanzig Taler Strafe angedroht für das »sogenannte Branntweingästesetzens oder Gestattung eigener Zusammenkünfte zum Brantwein trinken«.

Obwohl die Gerichtsbücher von 1814 bis 1826 nicht mehr vorhanden sind, ist anzunehmen, dass Johann Georg Seibt die Schänke Zum Mohr bis 1817 besaß, also 13 Jahre. Der nächste wieder in einem Kauf- und Handelsbuch (1835–1842) nachweisbare Kaufvertrag stammt vom 21. Juni 1841. Diesem ist zu entnehmen, dass vor dem neuen Käufer der bisherige Wirt Johann Traugott Böhme diese »Schanknahrung zum Mohren genannt« seit dem 19. März 1817 besessen hatte und sie nach 24 Jahren für 1500 Taler an Benjamin Traugott Volkert, einen Häusler aus Oberseifersdorf bei Zittau, verkauft hat. Auch hier entspricht der Kaufvertrag in großen Teilen dem von 1804, wenn er auch etwas anders gegliedert wurde.

Im § 3 ist der Beilass aufgeführt, das zum Grundstück gehörende Wirtschaftszubehör. Danach erhielt der Käufer zwei Kühe, ein Zickel, einen Wagen mit Zubehör, einen Pflug ein Paar Eggen, einen Rohrhaken (Ackergerät), zwei blecherne und eine hölzerne Laterne, vier Scheffeln Kartoffeln sowie das vorhandene Stroh und Futter.

Mit letzterem Vertragspunkt wird ersichtlich, was für alle Schänken galt. Den Lebensunterhalt konnte der Schankbetrieb keinesfalls absichern. Alle Wirte waren gleichzeitig Kleinbauern, die ein wenig Land bewirtschafteten und auch Tierhaltung betrieben.

Schlussbemerkungen

Nach dem Ende der örtlichen von den Grundherrschaften ausgeübten Gerichtsbarkeit, den Patrimonialgerichten, hatten laut Gesetz vom 6.11.1843 die neu zu schaffenden Amtsgerichte die Grund- und Hypothekenbücher zu führen. Aus diesem Grund enden die Kaufbücher auch etwa Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Amtsgericht Herrnhut nahm seine Arbeit 1851 auf.

1839 führte das Königreich Sachsen eine Münzreform nach dem preußischen 14 Taler-Fuß durch. Der Wert eines Talers sank dadurch auf etwa 71 Prozent seines vorherigen Wertes. Höhere Verkaufspreise bei den Grundstücksverkäufen der Schänken nach 1840 lassen sich so erklären. Konstant blieben aber in den Kaufverträgen die jährlichen Abgaben der Wirte.

In keinem Dokument ist ersichtlich, wie es zu der Namensgebung der Schänke gekommen ist. Dies bleibt leider im Dunkel der Geschichte verborgen. Nachweisbar sind die Bezeichnungen

Der Mohr, Zum Mohr und Mohrenschenke. Es bleibt zu hoffen, dass es keine vorschnellen Versuche voreilender, aufgeweckter (woker), überkorrekter Zeitgenossen mit Sendungsbewusstsein gibt, den Namen in Frage zu stellen. Dem sollten die Dorfbewohner entschlossen entgegenreten.

© Matthias Pfeifer

Quellen und Archivalien aus dem:

Sächsischen Hauptstaatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, GB AG Herrnhut
Ratsarchiv Löbau, Bestand Ruppertsdorf, Akten und Karten
Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden,
Meilenblatt (Freiberger Exemplar) Blatt 371: Herrnhut, Grundaufnahme 1805

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite





Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



HEES

— BESTATTUNGEN —



Neueibau

Tel.: 03586 33 010

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



Das **Hutbergkeller**-Team informiert:

Wir haben
vom **7.3. bis zum 29.3.2022 Betriebsruhe**
ab dem **30.3.2022** sind wir wieder zu unseren
regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Tischbestellungen nach diesem Zeitraum
nehmen wir gerne unter Telefon 0174 3787251 oder
auf dem Anrufbeantworter unter 035873 2358
entgegen, wir rufen Sie zeitnah zurück.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte helfen Sie uns, unsere Kühlschränke
leer zu bekommen.

Diesen Coupon ausschneiden, vorlegen
und pro Rechnung bekommen Sie
am Sonntag, dem 6.3.2022

Sylvia Kauerauf
und Mitarbeiter

15% Rabatt

Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
**03 58 73 /
3 63 51**

Funk
**01 51 /
52 43 18 59**

Fax
**03 58 73 /
3 63 29**

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und
Jugendzimmern
- Esszimmern und
Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten
der Marken Whirlpool,
Bauknecht und Bosch
- Verkauf von
Schrauben und Beschlägen

Hausmeisterservice



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



Annett Preuß

*...einen alten Baum
verpflanzt man nicht.*

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppersdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

Frauen - Tag

im Eulkretscham... Zeit zum Verwöhnen!
Dienstag, 8. 3. 2022, 11-21 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Tel.: 035873/440100
buchung@eulkretscham.de



Fastenbegleiter

IN BUCH- UND KALENDERFORM

finden Sie in der

**Comenius
Buchhandlung**
HERRNHUTER STERNE GMBH



**Endlich können wir
wieder für alle da sein –
wir freuen uns auf Sie!**

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Besucher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Vermiete schöne, geräumige 3-Raum-Wohnung in Herrnhut Zentrum. Bei Bedarf Garage am Grundstück. Tel. ab 17.00 Uhr 0171 6930850.

Angebote

Mehrere gebrauchte, aber funktionstüchtige Möbel mit Gebrauchsspuren zu verschenken: z. B. **Schreibtisch, Stuhl, Kommode, Schubladenschränkchen und mehr** (in Grobhenndorf). Näheres unter Telefon 0170 2864824.

Verkaufe **Kontinent-Unterbaugeschirrspüler**, 60cm breit, weiß, von 2019, noch voll funktionstüchtig. Preis nach VB. Telefon 01577 0283839.

Lack-Couchtisch, Eicheneffekt, weiß lasiert, 90 x 55 cm, 7,- €; **Telekom-Speed-Port smart ADSL 2+, VDSL 2+, WLAN** bis 2100 mBit/s, sehr guter Zustand, 50,- €. Telefon 035873 333485 (bitte auf AB sprechen).

Abzugeben: Industrienähmaschine TEXTIMA, robust, näht auch dicke Stoffe, optische Gebrauchsspuren, aber voll funktionstüchtig, Besichtigung und Selbstabholung in Herrnhut; ca. 50 **Arzt-, Heimat- und Liebesromane**, bevorzugt an soziale Einrichtungen, Vereine o. ä. Tel. 0163 2655040.

Verkaufe **Schlittschuhe**, weiß, Gr. 34, für 15,- €; **elektrischer Abluftwäschetrockner** nur einmal benutzt für 90,- €; **Korbessel von 1920** für 50,- €; **antikes Blutdruckmessgerät** für 50,-€; **Induktionsplatte** für 20,- €; **Raclette-Grill-Fondue** für 8 Personen, Edelstahl, sehr gut erhalten, für 35,- €; »3 in 1« **Fleischwolf mit Spritzgebäckvorsatz und Citruspresseaufsatz**, unbenutzt für 30,- €; **Schokoladenfabrik 92-teilig** für 15,- €. Telefon 0152 28545254.

Verkaufe **Superior Handmixer-Set Küchenmaschine**, unbenutzt, 15,- €; **Medion 19 Zoll PC-Monitor**, 15,- €; **VW-Golf-II-Rückleuchten**, 40,- €; **Feuchtraumleuchte IP 65, 36 W**, Länge 125 cm, 5,- €; **Styropor-Dämmplatten**, 14 m², 50 x 500 x 1000 mm, 30,- €. Telefon 0157 84277606.

Verkaufe **Terrarium, Glasterrarium**, 96 x 42 x 42 cm, für 25,- €. Telefon 0176 49534872.

Verkaufe **neuwertige Schneefräse**, zweistufig Cub Cadet MTD. Telefon 035873 12972.

Verschenke funktionstüchtigen Drucker und Kopierer, Marke: Brother MFC – 7360 N. Zu erfragen unter Tel. 0157 32911501.

Helfe Ihnen gern im Haushalt oder einfach nur Beisammensitzen und Fotos anschauen, von früher reden, Karten spielen oder spazieren gehen. Bin anerkannte Nachbarschaftshelferin. Die Kosten bis 125,- € übernimmt Ihre Krankenkasse. Sie können mich gern anrufen unter 0151 720 586 91.

Verkaufe 2-Sitzer Schlafcouch, Neukauf vor 2 Jahren, wenig genutzt, Nichtraucherhaushalt. Liegeflächen lassen sich einzeln nach vorn ausklappen. Maße: 180 x 85 x 90 cm, Liegefläche: 152 x 200 cm. Preis: 250,- €, abzuholen in Jonsdorf, Tel.: 035844 70131.

Verkaufe Kinderreisebett mit Matratze und Steppdecke sowie Wickelaufgabe: komplett 40,- EUR. Telefon 035873 30706.

Verkaufe neuwertiges E-Bike, 28er mit neuem Akku, für 830,-€ VB. Neupreis 1950,-€. Berthelsdorf, Tel. 035873 42963.

Achtung! Familien-Auto! Verkaufe 3/22 Siebensitzer, 90 PS, 1,6 MPI-Renault-Motor, Dacia Lodgy, Ausstattung Laureate, Klimaanlage, Dachreling und Querträger, NSW, Tempomat, ASB, ASR, Sitzheizung vorn, elektr. FH vorn, beh. einst. Spiegel, als Zweisitzer + Riesenstauraum oder 5- bis 7-Sitzer, große Heckklappe, Wandhalterung für 3. Sitz-Reihe (leicht ausbaubar), TÜV bis 12/23, Sommer- und Winterreifen (+ Halter), Fahrersitz und Lenkrad verstellbar, z.Z. 113.000 km, 6" Touchscreen-Navi/Radio, USB, Tel. Freisprecheinrichtung, Benziner, Bj. 2012, Atacama-Beige, 5.000,- €. Telefon/Foto/WhatsApp 0163 6943850.

Verkaufe eine Ledereckcouch mit Sessel, beige, 220,- €; eine **Polstersitzgarnitur rustikal** (3-Sitzer und 2 Einsitzer), sehr gut erhalten, 200,- €; einen **Vitrinenschrank**, beleuchtet, 40,- €. Zu erreichen unter +49 151 70037651.

Verloren

Verloren am 11.1.2022 in Herrnhut zwischen Paul-Bäcker und Eingang zur Bibliothek: das **Bedienteil des Fahrradachos Sigma BC 1009**. Der ehrliche Finder wird gebeten, sich in der Bibliothek oder unter der Nr. 0152 57693249 zu melden.

VERSTÄRKUNG

für unser Werkstattteam

GESUCHT



Anreiz darf Spaß machen!



Infos unter
www.fa-urland.de



VERMIETEN

1-Raum-Wohnungen

24 m², jeweils 2. OG
ab März 2022

Goethestraße 21/23 in Herrnhut
KM: 130,- €, 111 kWh/(m²xa), Gas, Bj.: 1980

Bei Interesse:

Auskunft über Telefon 035873 44032
oder 0171 6136054 · Fax 035873 44060



Fragen? 035873/33900

B178 Penny WfB Lager



10x FFP2 Masken 8,99€



Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



Herrnhuter Diakonie

**„Baby- und
Kindersachenbörse“**
Frühjahrsbasar



Der Integrative Kindergarten „Senfkorn“ der Herrnhuter Diakonie lädt herzlich zum Frühjahrsbasar ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühjahr/Sommer bis Größe 176
- Kinderschuhe
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten
- Babyzubehör
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge
- Schwangerschaftsbekleidung
- Bücher

Bitte beachten Sie vor Ort die Hinweise zu den aktuell geltenden Hygieneschutzmaßnahmen. Vielen Dank!

Wann: 02.04.2022
9:30 - 12:00 Uhr

Wo: in der „Arche“
Zinzendorfplatz 16, Herrnhut
(hinten der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“)

P Kostenlos Parken am Uttendorfer Weg
(5 Min Fußweg entfernt)

Sie wollen selbst etwas verkaufen?
Wenden Sie sich hierzu gern an:
Kindergarten: ☎ 035873 461256 oder
kindergarten.hd@ebu.de
Anmeldungen bitte vom 21.03.- 25.03.2022

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn der Herrnhuter Diakonie.

Wir danken herzlich allen Helfern und Unterstützern!

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität
www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der Diakonie

André Veit

KFZ-Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteilhandel

V-A TUNING



Hauptstraße 8
02747 Rennersdorf



035873 2454
0177 4941007



tuningva@gmail.com



035873 33683

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS NOTDIENST -24h-

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Steffen Kubitz Bau- & Möbeltischlerei

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau, Umgebungsanierung + Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

1992
30 Jahre
2022

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86 / 7 08 55 - 0




HEIZÖL | HOLZPELLETS



HUNDERT eins
SEIT 1921 QUALITÄT

Engemanns

In punkto **Qualität** schneiden wir gut ab.

Wir lieben unseren Beruf mit jeder Faser! Darauf können Sie genauso vertrauen wie auf Ihren guten Geschmack.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de



IT & BREITBAND OBERLAUSITZ

kompetent-individuell-regional

☎ 035873 369986

Telekommunikationsdienstleistungen
Marten Beckel
Niedere Dorfstraße 5
OT Strahwalde
02747 Herrnhut
info@it-breitband-ol.de



Internet • Telefon • PC & Netzwerk • SAT • Service